



Klimabewusst bauen
CO₂-neutrale Produkte
von Sto

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten. Satz und Druckfehler vorbehalten.

Sto und gelebte Nachhaltigkeit

Klimaschutz braucht Ehrlichkeit

Ökologisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit stehen bei Sto seit vielen Jahren ganz oben auf dem Programm. Sto forciert alternative Energiekonzepte wie die Passivhaustechnologie und leistet als weltweiter Technologieführer bei Wärmedämmverbundsystemen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus konzentriert Sto einen maßgeblichen Teil der Produktion auf die unmittelbare Umgebung der Unternehmenszentrale und setzt bewusst auf regionale Produkte. Das hält die Transportwege kurz und spart CO₂-intensive Lkw-Kilometer.

Die Produktion von hochqualitativen und innovativen Bauprodukten verursacht jedoch trotzdem unvermeidbare CO₂-Emissionen. Sto ist sich dessen bewusst und geht einen Schritt weiter: Für jedes Kilogramm CO₂, das bei der Produktion von **StoColor Sil In** und **StoColor Lotusan** anfällt, entsteht durch den freiwilligen Ankauf von Zertifikaten der Ökoregion Kaindorf ein Stück humusreicher landwirtschaftlicher Boden in unmittelbarer Umgebung, der das CO₂ bindet. Dieses klar durchdachte und regionale Programm dient unmittelbar dem Klimaschutz. So geben wir der Natur den Vertrauensvorschuss zurück, den sie uns geschenkt hat. Und unseren Partnern geben wir die Sicherheit, CO₂-neutral zu handeln und aktiv zum Klimaschutz beizutragen.



„Wir werden den Klimawandel nicht mehr verhindern können, aber unsere Aufgabe muss sein, die Veränderungen so zu mildern, dass ein Ende in Sicht ist und Mensch und Umwelt sich an den Klimawandel anpassen können. Seit über vier Jahrzehnten leistet Sto einen wesentlichen Beitrag dazu – von 1965 bis 2012 sind rund 214 Mio. Tonnen CO₂ dank unserer Fassadendämmsysteme erst gar nicht in die Atmosphäre gelangt! Mit unseren CO₂-neutralen Produkten gehen wir nun einen Schritt weiter und sorgen nicht nur dafür, dass unsere Produkte in der Nutzungsphase Energie und Emissionen einsparen, sondern auch die Herstellung klimaneutral gestellt wird.“

Dr. Eike Messow, Leiter Nachhaltigkeit, Sto AG



CO₂-neutral handeln

Humusaufbau Ökoregion Kaindorf

Die im April 2007 gegründete Ökoregion Kaindorf im Bezirk Hartberg betreibt eine ökologische Kreislaufwirtschaft mit der Zielsetzung eine CO₂-neutrale Region zu werden. Mehr als 250 Klimaschutzprojekte wurden in den vergangenen 6 Jahren realisiert. Das Humusaufbau-Projekt stellt eine der wichtigsten und vielversprechendsten Aktivitäten der Oststeirischen Region dar. Humusaufbau und andere CO₂-bindende Maßnahmen dienen aktiv dem Klimaschutz. Durch den freiwilligen Kauf von Humuszertifikaten stellt Sto sicher, dass verursachtes CO₂ wieder abgebaut wird – das macht StoColor Sil In und StoColor Lotusan zu CO₂-neutralen Produkten.

Durch gezielten Humusaufbau werden ausgelaugte Böden in diesem wissenschaftlich begleiteten Projekt wieder fruchtbar gemacht, die Wasseraufnahmefähigkeit deutlich gesteigert, Abschwemmungen reduziert und vor allem die Atmosphäre vom schädlichen Treibhausgas CO₂ entlastet. Jährlich werden nachweislich bis zu 36 Tonnen CO₂ pro Hektar Ackerfläche in Form von Humus gebunden und langfristig im Boden gespeichert. Mehr als 200 Bauern nehmen mittlerweile mit fast 1.000 Hektar landwirtschaftlichen Flächen an diesem vielversprechenden Klimaschutzprojekt teil. Die gespeicherten Tonnen CO₂ werden von der Ökoregion Kaindorf in Form von Humuszertifikaten an klimabewusste Unternehmen verkauft, die damit den CO₂-Ausstoß ihrer Produkte bzw. Dienstleistungen kompensieren. Der Reinerlös wird zu hundert Prozent in das Humusaufbau-Projekt investiert. Sto hat StoColor Sil In und StoColor Lotusan als CO₂-neutrale Produkte zertifizieren lassen.



Interview mit Mag. Joachim Ninaus
GF Ökoregion Kaindorf

Was ist das Besondere an den Humuszertifikaten der Ökoregion Kaindorf?

Nachdem wir in unserer Region schon den Humusaufbau etabliert hatten, ist uns 2008 die Idee gekommen, das mit den Zertifikaten zu koppeln. Das Besondere sind also nicht die Einzelteile, sondern die Kombination aus Humusanbau und Zertifikaten.

Was kann ein Unternehmen wie Sto tun, um nachhaltiger zu werden?

Zuerst geht es darum, bei Produkten und Dienstleistungen CO₂, Energie und Rohstoffe einzusparen. Dann kommt der zweite Schritt: Das aus wirtschaftlichen oder strukturellen Gründen unvermeidbare CO₂ wird kompensiert, indem man in den Humusaufbau investiert und Humuszertifikate kauft, die dann als Gelder bei regionalen Landwirten einfließen.

Der Kompass für gelebte Nachhaltigkeit – gut zu wissen

Als Technologieführer für eine menschliche und nachhaltige Gestaltung gebauter Lebensräume übernimmt Sto Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Die „Nachhaltigkeitsdatenblätter“ geben Auskunft über wichtige Eckdaten unserer Produkte. Sie orientieren sich an unserem Nachhaltigkeitskompass, der vier Dimensionen umfasst: Ökologie, Ökonomie, Soziales und Wohlbefinden.

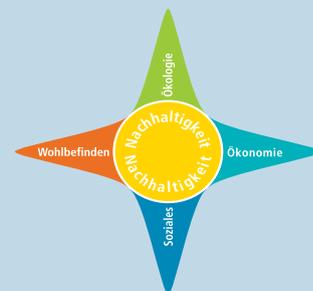


Was bringt Nachhaltigkeit den Betrieben?

Man kann mit grünen Produkten definitiv schwarze Zahlen schreiben. Wenn man hartnäckig, konsequent und vor allem ehrlich handelt, dann kommen auch jene Kunden, die genau das wollen. Denn es gibt sehr viele Menschen, die so etwas suchen. Deswegen ist es wichtig, eine wiedererkennbare Marke aufzubauen und Transparenz zu bieten – das machen die Humuszertifikate. Außerdem fühlen sich Menschen wohler, wenn sie mit Unternehmen zusammenarbeiten, die Gutes tun.

Gibt es einen bestimmten „Fleck Erde“, für den Sto sozusagen die Patenschaft übernommen hat?

Ja, es gibt eine webbasierte Datenbank, an der man nachvollziehen kann, an welchem Ort wer wie viel unvermeidbares CO₂ jährlich kompensiert.



Einen Schwerpunkt legen die Nachhaltigkeitsdatenblätter auf Aspekte der Ökologie und Gesundheit, aber auch Aussagen zur sozialen Verantwortung sind darin zu finden.

StoColor Sil In

Mit gutem Gewissen – Wohlfühlen im Innenraum

Mit StoColor Sil In steht eine Innensilikatfarbe zur Verfügung, die völlig frei von Konservierungsmitteln, Lösemitteln und Weichmachern ist. Dadurch ist StoColor Sil In bestens geeignet für sensible Innenräume wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser. Aber auch im privaten Wohnbereich begünstigt die Innensilikatfarbe ein behagliches und vor allem gesundes Raumklima und schützt aktiv vor Schimmel.

Die Produkte des Sto-Innensilikatprogramms bestehen zu 95 % aus natürlichen Rohstoffen. Silikat ist ein Produkt, das bei vielen Öko- und Bio-

produkten eingesetzt wird. Die Kombination aus mineralischen Füllstoffen und dem speziellen Bindemittel Kaliwasserglas schafft einen Wohnraum zum Wohlfühlen.

Die hohe Alkalität der StoSil-Produkte kann einer Schimmelbildung wirksam und auf natürliche Weise Einhalt gebieten.



Die hohe Diffusionsoffenheit der Silikate beeinflusst die Wasserdampfaufnahme und sorgt somit für ein optimales Raumklima.

Wohlfühl-Raumklima mit StoColor Sil In

- Schimmelschutz durch hohe Alkalität
- hohe Diffusionsoffenheit
- natürliches Feuchtigkeitsmanagement
- kein Allergiepotential, da konservierungsmittelfrei
- keine Lösemittel und Weichmacher, emissionsarm
- belegt durch Gutachten und Zertifikate von natureplus® und TÜV
- Produkte bestehen zu 95% aus mineralischen bzw. natürlichen Rohstoffen

Technische Eigenschaften

- Nassabriebklasse 2
- Deckvermögen Klasse 2
- stumpfmatt
- begrenzt tönbar nach StoColor System (Pastellbereich)
- nicht brennbar



„Als erster klimaneutraler Malerbetrieb bieten wir unseren Kunden bereits seit drei Jahren klimaneutrale Dienstleistungen und Produkte an. 2013 wurde unser System von der Europäischen Kommission mit dem European CSR Award ausgezeichnet. Ich freue mich, dass Sto nun ebenfalls auf diese erfolgreiche klimaneutrale Partnerschaft mit der Ökoregion-Kaindorf setzt. Das wird den Leuchtturmeffekt unserer Idee weiter verstärken und zur Bewusstseinsbildung bei Ausschreibern und Bauherren beitragen.“

Malermeister Johann Herbsthofer, Kaindorf





StoColor Lotusan mit Lotus-Effect®-Technologie

Mit gutem Gewissen – saubere Fassaden ohne Biozide

Die Natur ist der beste Ingenieur. Millionen Jahre Evolution haben erstaunlich geniale wie einfache Lösungen hervorgebracht – zum Beispiel den Selbstreinigungseffekt des Lotusblattes. Die spezielle raue Mikrostruktur lässt den Schmutz mit dem Wasser einfach vom Blatt abperlen.

Die Natur ist der beste Ingenieur. Mit StoColor Lotusan ist es erstmals gelungen, das Geheimnis der Lotus-pflanze als Lotus-Effect®-Technologie auf eine Fassadenfarbe zu übertragen. Schmutzpartikel können auf der wasserabweisenden Oberfläche mit Mikrostruktur schwer anhaften: Sobald es regnet, werden sie von den Regentropfen mitgerissen. Seit 1999 besteht StoColor Lotusan erfolgreich auf dem Markt, auf über 45 Millionen Quadratmetern Fläche wirkt die Lotus-Effect®-Technologie bereits.

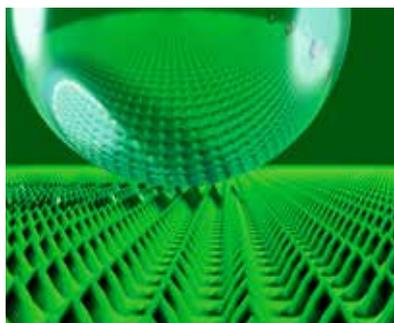


iQolor
INTELLIGENT COLOR

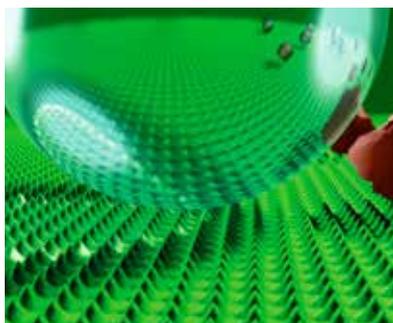
Produktvorteile/Eigenschaften

- biozidfrei, selbstreinigend durch Lotus-Effect®-Technologie
- sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Wasserdurchlässigkeitsrate W3 (niedrige Wasserdurchlässigkeit)
- superhydrophob = hoch wasserabweisend (Kontaktwinkel > 140°)
- mikrostrukturierte Oberfläche
- hervorragende Witterungs- und Kreidungsbeständigkeit
- strukturerhaltend, spannungsarm
- mehr als 15 Jahre Erfahrung
- Glanzgrad: matt
- weiß und getönt in vielen Farben des StoColor Systems

Lotus-Effect®-Technologie von Sto



Wassertropfen und auch Schmutzpartikel liegen auf der mikroskopisch fein strukturierten Blattoberfläche auf, die ein Anhaften praktisch verhindert.



Entsprechend der Blattneigung rollt der Wassertropfen über die trocken bleibende Oberfläche.



Vom Wassertropfen aufgenommene Schmutzpartikel werden vollständig von der Blattoberfläche entfernt. Der abrollende Tropfen reißt den nur lose anhaftenden Schmutz mit sich.

StoTherm Wood

Mit gutem Gewissen – Fassadendämmung mit dem Plus an Nachhaltigkeit

Die Sto-Weichfaserdämmplatte M ist das Herzstück des StoTherm Wood Fassadendämmsystems und ist mit dem natureplus-Zertifikat ausgezeichnet. Die CO₂-Ökobilanz des gesamten Dämmsystems ist nicht nur neutral, sondern negativ, das bedeutet, dass StoTherm Wood während seines gesamten Produktzyklus mehr CO₂ einspart als verbraucht – das System beginnt sein Leben nämlich als lebender Baum, der auf natürliche Weise CO₂ abbaut.

StoTherm Wood ist ein diffusionsoffenes, hoch dämmendes Fassadendämmsystem, das in puncto Nachhaltigkeit ganz ohne Humus-Zertifikat eine gute Figur macht. Sto hat den gesamten Produktionsprozess der Sto-Weichfaserdämmplatte ökolo-

gisch optimiert. Sie wird im Trockenverfahren aus Hackschnitzeln von rindenfreiem Fichten- und Tannenholz hergestellt. Zudem spart dieses Produktionsverfahren im Vergleich zum Nassverfahren 40% Energie. Bei der Herstellung der Sto-Weichfaserplatte M werden außerdem ausschließlich emissionsfreie Bindemittel und Baumwachs als Hydrophobierungsmittel verwendet. Ob optimiert im ökologischen Holzbau eingesetzt oder klassisch auf Massivuntergrund angebracht, StoTherm Wood hält aufgrund seiner niedrigen Wärmeleitfähigkeit die Wärme immer dort, wo sie sein soll – das ergibt schließlich für die Bewohner über viele Jahre einen weit geringeren Energieaufwand und CO₂-Ausstoß.



Perfekte Verarbeitung leicht gemacht - Die Holzweichfaserplatte lässt sich mit der Tisch- oder Handkreissäge einfach und maßgenau zuschneiden.

Produktvorteile/Eigenschaften

- für Massiv- und Holzbauuntergründe geeignet (ETZ vorhanden)
- hoher sommerlicher Überhitzungsschutz
- hoch wärmedämmend
- hoch wetterbeständig
- hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- Klassifikation des Brandverhaltens nach ÖNORM EN 13501-1 B-s1, d0 [für Alt- und Neubauten bis zur Hochhausgrenze (max. 22 m)]
- natureplus® zertifiziert
- mehr als 10 Jahre Erfahrung
- Plattenreste können ökologisch unbedenklich als „Bau- und Abbruchholz“ entsorgt werden
- Herstellung der Dämmplatten im Trockenverfahren
- umfangreiche Detaillösung
- Hellbezugswert bei Oberputzen > 25 %

„Seit vielen Jahren verbindet uns mit der Firma Sto das große Engagement für nachhaltiges Bauen, vor allem der Einsatz für die Herstellung von energieeffizienten Gebäuden - bis hin zum Passivhaus.“

Arch. DI Dr. Herwig Ronacher, Architekten Ronacher ZT GmbH





Meine Zukunft:
**Sto-Fassadendämmsysteme sind
ihrer Zeit mit innovativer Technologie
einen Schritt voraus.**



Was ein Passivhaus ist, weiß ich nicht so genau. Wir haben jedenfalls eins. Weil mein Papa sagt, dass es ganz wichtig ist, in einem energieeffizienten Haus zu wohnen. Er meint auch, dass Sto immer weiter forscht und seit vielen Jahren tolle neue Sachen erfinden. Mama sagt, die sind Technologieführer, deswegen vertraut sie ihnen.